

Rundblick im Kreis

Kirche für alle Milieus

FRICKENHAUSEN (pm). Am Donnerstag, 31. März, um 19.30 Uhr, spricht Pfarrer Heinzpeter Hempelmann vom Zentrum für Mission in der Region im evangelischen Gemeindehaus in Frickenhausen über das Thema „Hinein in alle Milieus“. Viele Menschen gehören (noch) zur Kirche, aber sie haben wenig oder gar keinen Kontakt zu ihr. Was sind die Gründe dafür? Wie denken und empfinden die Menschen heute? Gefragt wird auch: Welche Gestalt muss Glaube, Kirche, Christsein haben, um die anzusprechen, die kaum Kontakt zur Kirche und dem christlichen Glauben haben?

Dias einer Flusskreuzfahrt

NEUFFEN (pm). Unter dem Titel „Flusskreuzfahrt auf dem Dnjepr – von Kiev bis ins Delta“ veranstaltet die VHS-Außenstelle Neuffen mit dem Referenten Reinhold Richter am Freitag, 1. April, im Schulzentrum Halde, Hauptschule Neubau, einen Diavortrag. Beginn ist um 20 Uhr.

TSGV hat Hauptversammlung

GROSSBETTLINGEN (pm). Der Turn-, Sport- und Gesangsverein Großbettlingen 1903 lädt am Freitag, 1. April, 19.30 Uhr, ins Kulturforum zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen.

Musikschul-Semester startet

NECKARTAILFINGEN (pm). Am 1. April beginnt das neue Semester der Musikschule Neckartailfingen, für welches noch Anmeldungen in folgenden Fachern angenommen werden: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Tuba, Geige, Fräse, Gitarre, Gesang und Klavier. Neben der Ausbildung im Hauptfach gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen Ensembles der Musikschule mitzuwirken. Auch die Schnupperkurse für Erwachsene ab 26 Jahren beginnen wieder im April. Diese Kurse werden in sechs Einheiten angeboten. Die neuen Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit können auch auf die Musikschulgebühren angerechnet werden. Die Musikschule Neckartailfingen unterrichtet in den Gemeinden Neckartailfingen, Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Neckartailfingen und Schlaitdorf. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Reutlinger Straße 27 in Neckartailfingen, Telefon (0 71 27) 3 30 95. Weitere Informationen auch im Internet unter www.musikschule.neckartailfingen.net.

Frühlingsmarkt im Komm-Im

UNTERENSINGEN (pm). Am Samstag, 2. April, findet im Komm-Im Markt ein Frühlingsmarkt statt. Von 10 bis 17 Uhr gibt es Aktionen und Angebote. Es gibt Pony-Reiten für Kinder von 10 bis 14 Uhr, Proben von Obstbränden und Likören von Werner Dettinger, Verkostung von Weinen der Weingartenregion Neuffen, der Weltladen hat einen Stand, und von 11 bis 14 Uhr findet ein Flohmarkt statt. Im Schlemmerhaus gibt es hausgemachte internationalen Spezialitäten rund um das Thema „Wein in der Küche“.

Frühlingsmusizieren

NECKARTAILFINGEN/AICHTAL (pm). Wieder einmal begeben sich die jüngsten Schüler der Musikschule Neckartailfingen auf ein musikalisches Abenteuer. Beim großen Frühlingsmusizieren am Samstag, 2. April, in der Mehrzweckhalle Aichtal-Grözingen musizieren, tanzen und singen die Kinder der Musikalischen Früherziehung, unterstützt von einigen Hausfachschülern und mit Begleitung von Orffschen Instrumenten. Auch der Kinderchor Keltergeister aus Neckartailfingen wird sich musikalisch an der Aufführung beteiligen. In diesem Jahr wird das Publikum auf eine musikalische Reise nach Afrika mitgenommen. Afrikanische Verse, Lieder und Rhythmen kommen zur Aufführung, als Erzählerinnen kommt Bi-luge Mushegera, eine geborene Kongoleiserin, gewonnen werden. Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 15 Uhr.

Anmeldungen zum Zeltlager

FRICKENHAUSEN (pm). Das Zeltlager Frickenhausen besteht seit 40 Jahren am Metzweiler Weiher bei Bad Wurzach-Einturnen. In diesem Jahr sind die Anmeldungen aus dem oberschwäbischen Bereich weniger geworden. Dadurch wird Platz frei für Teilnehmer aus dem Altkreis Nürtingen, für die es bisher nur beschränkt Platz gab. Mitfahren können nun auch Jugendliche ab dem fünften Schuljahr bis zum Alter von 16 Jahren. Das Lager verfügt über einen eigenen Bade- und Bootsteg mit Booten. Samstag, 2. April, ist der besondere Anmeldetag: Anmeldung von 10 bis 12 Uhr im Panti Großbettlingen und 14 bis 16 Uhr im Omni Frickenhausen, später im Pfarrbüro Frickenhausen. Unterlagen liegen bei der Anmeldung auf und sind unter www.kath-kirche-frickenhausen.de einzusehen. Bei der Anmeldung ist der Lagerpreis zu bezahlen. Nähere Auskünfte unter Telefon (0 70 22) 4 17 10.

Tennisverein mit Plus in der Kasse

Generalversammlung des TV Großbettlingen: Arbeitsstunden werden überwiegend von älteren Mitgliedern geleistet

GROSSBETTLINGEN (pm). Mit einem Rückblick auf die Mitgliederentwicklung der letzten zehn Jahre eröffnete Vorstandssprecher Detlef Bauer die Generalversammlung des Tennisvereins Großbettlingen. Trotz der Fluktuation von jährlich bis zu zehn Erwachsenen habe sich der TV bei 160 Mitgliedern eingependelt. Der Zuwachs bei den Jugendlichen wiege allerdings den Verlust der langjährigen Mitglieder auf, was sich jedoch bei den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen niederschläge. Hier sieht sich der Verein gefordert, den Neueinsteigern die ersten Schritte im Tennissport zu erleichtern, indem Trainingsangebote und offensive Integration in die Hobbymannschaften angeboten werden.

Die Vermögenssituation des Vereins stellte Kassier Martin Schneider vor. Durch verschiedene Sparmaßnahmen und dank des funktionierenden Wirtschaftsdienstes habe ein Plus erwirtschaftet werden können. Schriftführer Monika Bauer berichtete, dass die Kooperation von Schule und Verein sowie das Kinderferienprogramm wieder stattgefunden hätten und man fünf Kinder als Neumitglieder hätte gewinnen können.

Sportwart Detlef Bauer beleuchtete die sportlichen Erfolge. Fünf aktive Mannschaften hätten an den Verbandsturnieren teilgenommen, wobei die Herrenmannschaft 1 und die Damenmannschaft 40 auf-

gestiegen seien. Beim Mörike-Cup in Raids- wangen haben man den dritten Platz erreicht. Mit Einführung der Leistungsklassen, so Bauer, sei das Interesse an vereins-internen Vergleichen quasi auf null eingebrochen. Außer den Vereinsmeisterschaften hätten nur zwei Ranglistenspiele stattgefunden.

Jugendwart Thomas Schulte-W., dass die sechs Jugendmannschaften gemeldet seien und die erste Juniorenmannschaft ohne Spielverlust aufgestiegen sei. Wichtige Erfahrungen hätte die U10-Kids-Mannschaft von Doris Buchmann gesammelt. Die Bettling-Masters seien über die gesamte Sommersaison ausgespielt worden, schließlich siegte Luca Kleiß. Für 2011 gingen insgesamt fünf Mannschaften an den Start, denn dank der Gastspieler aus Bempflingen und Raids- wangen habe man noch Kräfte und Junioren 1 melden können. Bei der Jugendvollversammlung seien die Mannschaftsführer und Mike Kölbl als Jugendsprecher gewählt worden. Thomas Schulte-W.

mehr zur Wahl, wird sich jedoch künftig um den Jugendbereich kümmern.

Lobend erwähnte Friedemann Henzler die rund 240 Arbeitsstunden, die die Mitglieder in die Platzpflege investiert hatten. Die Hälfte dieser Arbeitsstunden sei allerdings von Mitgliedern geleistet worden, die älter als 55 Jahre seien. Die nachrückende Generation scheine nur auf den alleinigen Spielbetrieb fokussiert zu sein. In den Vorstandssitzungen sei deshalb das Modell „6+4“ beschlossen worden, künftig seien sechs Stunden für das Platzfristen zu leisten und vier Stunden für Festivitäten. Der Vorstand hofft, dass die Bereitschaft größer wird, den Verein bei den Veranstaltungen zu unterstützen.

Eine andere Alternative sei die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze durch eine Firma gewesen. Durch Umlegen der Kosten in einen festen Betrag von 40 Euro auf jedes aktive männliche Mitglied zwischen 18 und 65 Jahren müssten die Mitglieder nur noch vier Arbeitsstunden leisten. Henzler sieht diese Variante als Pilotprojekt, bei dem in einem Jahr Bilanz gezogen werden soll.

Kassenprüfer Gerhard Reuck bescheinigte Kassier Martin Schneider eine einwandfreie Buchführung, die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte einstimmig. Der Vorstand stellte den bereits von Friedemann Henzler dargelegten Antrag, eine

Sonderumlage von 40 Euro für alle männlichen Mitglieder zwischen 18 und 65 Jahren und von 20 Euro für Schüler und Studenten für das Herrichten der Plätze einzurichten. Die Regelung tritt bereits für das Jahr 2011 in Kraft. Detlef Bauer betonte jedoch, dass die Freiwilligkeit der Dienste am Verein zu einem tragenden Eckpfeiler der Vereinskultur gehört und dies auch erwartet werde.

Für zwei Jahre einstimmig gewählt und in ihren Ämtern bestätigt wurden der sportliche Leiter, Sportwart und Vorstandssprecher Detlef Bauer, der wirtschaftliche Leiter und Kassier Martin Schneider, der technische Leiter Frank Henzler, mit Unterstützung seines Vaters Friedemann Henzler, die Schriftführerinnen Monika Bauer, der Jugendwart Arcangelo Lia sowie die Kassenprüfer Gerhard Reuck und Edi Bauer.

Der Posten des Breitensportwarts konnte trotz mehrfacher Vorgespräche mit möglichen Kandidaten auch nicht aus der Versammlung heraus besetzt werden. Die Aufgaben des Breitensportwarts werden auf die Mannschaftsführer und den Sportwart verteilt. Die Organisation der Feste übernahm in den letzten Jahren ein Festausschuss. Das Amt des Vergnügungswarts bleibt weiterhin verwaist, da jeder zwar freiwillig mitarbeitet, aber keiner die alleinige Verantwortung übernehmen möchte.

Ein Skelett für die Hochschule

HFUW erhält Exponat für den Studiengang Pferdewirtschaft

NÜRTINGEN (ike). Die baden-württembergische Tierseuchenkasse stellt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HFUW) dauerhaft ein Pferdeskelett zur Verfügung. Die Hochschule nutzt das Exponat für die Anatomievorlesungen im Studiengang Pferdewirtschaft. Wenn Hochschulen Sachspenden erhalten, dann sind dies in der Regel Laboreinrichtungen, Messstände oder andere Ausstattungen. Skelette von Nutztieren tauchen eher selten in den Spendenlisten auf. Gleichwohl hat das Pferdeskelett für den Studiengang Pferdewirtschaft einen hohen Wert. „Wir brauchen solche anschaulichen Ausstellungstücke für unsere praxisorientierte Lehre“, betont Professor Dr. Dirk Winter. „Müssten wir dieses Exponat beschaffen, würde uns das einige Tausend Euros kosten. Geld, das wir nun an anderer Stelle in die Lehre stecken können“.

Ursprünglich stand das Skelett eines englischen Vollblüters in Freiburg. In der dortigen Hufbeschlags- und Lehrschmiede dient es als Ausbildungswecker. Dr. Christoph Seeh, der Leiter des Pferdeseuchendienstes, fädelt den Transfer des Skeletts an die HFUW ein. Seeh unterstützt gemeinsam mit anderen Kollegen seiner Behörde die Hochschule als Lehrbeauftragter. Jetzt fehlt nur noch ein Name für das erste „Studiengangspferd“ in Nürtingen. „darum kümmern sich unsere Studierenden“, sagte Studiendekan Professor Dr. Stanislaus von Korn.

Film und Diskussion

NT-NECKARHAUSEN (pm). Der Trägerverein Schulwerkstatt der „Freien Schule für lebendiges Lernen“ lädt am Dienstag, 5. April, um 20 Uhr zur Vorführung des neuesten Films von Reinhard Kahl „Spielen, Leben, Lernen – Über den Vorteil verschieden zu sein“ mit anschließender Diskussion in das evangelische Gemeindehaus, Lange Straße 2, in Neckarhausen ein. Der Filmemacher Reinhard Kahl setzt sich in seinen Filmen für eine neue Bildungskultur ein.

Mitgliederwerbung ist Chefsache

Förderverein des Musikvereins hatte Hauptversammlung

NT-NECKARHAUSEN (pm). Bei der Hauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Neckarhausen gaben die Berichte der Funktionäre Einblick in das rege Vereinsleben. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Ulrike Kaiser beantragt. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Zweiter Vorsitzender Manfred Thumm, Kassier Ingrid Thumm, Beisitzer Gerhard Rauscher, Rolf und Monika Keuerleber. Die Kassenprüferin Ulrike Kaiser darf ihr Amt ebenfalls nochmals zwei Jahre ausüben.

Im Anblick 2011 wurde die Mitgliederwerbung an erste Stelle gerückt. Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider gab zu verstehen, dass nur mit mehr Mitgliedern der Förderverein gestärkt und somit der Hauptverein unterstützt werden kann. Es sind zwei Ausflüge der Senioren „plus-minus 60“ geplant, die von Rolf Keuerleber und Gerhard Rauscher organisiert werden. Wichtige Termine sind auch das Dorffest am 2. und 3. Juli, das Weizenbierfest am 31. Juli und 1. August sowie die Jahresfeier im Dezember des Jahres.

land spielt Tennis“ eröffnet worden, bei dem der neue Trainer vorgestellt wurde. Nach zweijähriger Amtszeit stellte sich Arca Lia nicht



Arbeitskreis Pisa besuchte Judith Skudelny

Zahlreiche Lesepaten lesen in Nürtingen und Umgebung regelmäßig in Kindergärten, Schulen oder Büchereien vor und werden dabei von Erzieherinnen und dem Arbeitskreis Pisa begleitet und unterstützt. Mit einer Einladung zu einer viertägigen Berlinreise würdigte die FDP-Bun-

destagsabgeordnete Judith Skudelny dieses ehrenamtliche Engagement. Auf dem Besuchsprogramm standen das Bundeskanzleramt, das Verteidigungsministerium und die Landesvertretung Baden-Württemberg. Im Bundestag stand Judith Skudelny Rede und Antwort und er-

läuterte den Arbeitstag eines Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Wer sich im Arbeitskreis Pisa engagieren möchte, kann über die Nürtinger Stadtbücherei, Telefon (0 70 22) 7 53 60, Kontakt mit dem Arbeitskreis Pisa aufnehmen. pm

DAMIT START-UPS NICHT IN EINER GARAGE ANFANGEN MÜSSEN

→ Aller Anfang ist leicht, wenn man Firmengründer in Baden-Württemberg ist. Mit der zinsgünstigen Gründungsfinanzierung der L-Bank können Sie zum Beispiel Betriebsausstattung kaufen oder ein Firmengebäude umbauen. Wie sich das für Sie rechnet, erfahren Sie bei Ihrer Hausbank, direkt bei der L-Bank www.l-bank.de/existenzgruendungen oder auf der NewCome 2011.



NewCome 2011
Messe und Landesprogramm
rund um Existenzgründung
Messe Stuttgart
01. - 02.04.2011

Aus Liebe zum Land

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg